



Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus dem Spendenfond bei der Hilfskasse Deutscher Rechtsanwälte

einzureichen bei der für Sie zuständigen Rechtsanwaltskammer oder dem
zuständigen Landesverband des Deutschen Anwaltvereins

Hinweis: Die Anträge werden einem gemeinsamen Gremium von Bundesrechtsanwaltskammer und dem Deutschen Anwaltverein vorgelegt, das Empfehlungen zur Bewilligung aussprechen wird. Die endgültige Entscheidung über eine Bewilligung obliegt satzungsgemäß der Hilfskasse. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung eines Zuschusses aus den Hilfsfonds besteht nicht.

Bitte reichen Sie den Antrag vollständig ausgefüllt, unterzeichnet und nebst allen Anlagen ein.

1. Angaben zur Kanzlei

1.1 Persönliche Angaben

Name

Vorname

Titel

Geburtsdatum

Zulassungsdatum

Kanzleianschrift

PLZ/Ort

Telefon

Fax

Mail

Antragsteller

- Partner/Sozius/Gesellschafter bürgerlichen Rechts
- Freier Mitarbeiter
- Angestellter

Gemeinsam mit diesem Antrag haben noch weitere Kollegen/Kolleginnen unserer Sozietät/Bürogemeinschaft einen Antrag gestellt.

1.2 Zahl der sonstigen in der Kanzlei beschäftigten Mitarbeitenden, die keine Rechtsanwälte sind

- Bürovorsteher
- Rechtsanwaltsfachangestellte
- Angestellte
- Auszubildende

2 a. Schadensbeschreibung (ggf. mittels einer Anlage)

Welche Maßnahmen mussten Sie ergreifen, um die Arbeitsfähigkeit der Kanzlei wiederherzustellen:

...

2 b. Schadensereignis

Der Schaden ist durch Hochwasser entstanden, das mindestens ein Teil der Kanzleiräume überflutet hat.

- Überflutung des Erdgeschosses
- Überflutung weiterer Obergeschosse
- Ich versichere anwaltlich, dass
 - der Gesamtschaden mindestens 5.000,00 € beträgt und
 - für den entstandenen Schaden keine Versicherung besteht (insbesondere Kanzleiversicherung/Hausratversicherung)
 - der gewährte Zuschuss für Ersatzbeschaffung vorgesehen ist
- Ich bin selbst nutzender Eigentümer.
- Ich bin haftender Gesellschafter.
- Ich bin Mieter des geschädigten Anwesens in dem sich die Kanzlei befindet.

2 c. Schadensschätzung

Der Antrag ersetzt keinen weitergehenden Antrag unter Benennung eines Schadens. Bereits jetzt darf ich den Schaden, der mir durch das Hochwasser und dessen Folgen entstanden ist, vorbehaltlich einer konkreten Begutachtung und Aufnahme des Sachverhalts wie folgt benennen.

Einzelpositionen:

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Gesamtschadenssumme: EUR.

3. Sonstige Erklärungen des Antragstellers

3.1 Ich nehme davon Kenntnis, dass kein Rechtsanspruch auf die Gewährung des Zuschusses aus dem Spendenfond bei der Hilfskasse besteht und die Empfänger des Zuschusses bedürfen müssen.

3.2 Ich nehme davon Kenntnis, dass der Zuschuss als Abschlagszahlung gewährt werden kann.

3.3 Ich nehme davon Kenntnis, dass der Zuschuss unter dem ausdrücklichen Vorbehalt einer späteren Nachprüfung (Verwendungsnachweis) erfolgt.

3.4 Ich versichere, dass die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden und im Weiteren versichere ich sie anwaltlich.

3.5 Ich nehme zur Kenntnis, dass falsche Angaben neben berufsrechtlichen Folgen auch gegebenenfalls strafrechtliche Folgen haben könnten.

3.6 Mir ist bekannt, dass Hilfsleistungen Dritter bei der Gewährung der Soforthilfe zu berücksichtigen sind.

Von Dritten, z. B. Versicherung /Sonderfonds, habe ich/werde ich Hilfsleistungen erhalten in Höhe von EUR.

3.7 Ich sichere zu, bei nachträglichen Zuwendungen Dritter den Zuschuss ganz oder teilweise zurückzuerstatten.

4. Überweisung

Ich erbitte die Überweisung des Zuschusses auf das Konto der Kanzlei

IBAN: _____ BIC: _____

Kreditinstitut: _____

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers,
bei Sozien mit Kanzleistempel

Für die Vereinbarung eines Vororttermins von Vertretern des Vorstandes der örtlich zuständigen Rechtsanwaltskammer sowie des örtlichen Anwaltsvereins stehe ich unter

Telefonnummer

zur Verfügung.

Ich schlage folgende Termine bereits jetzt vor:

Ort, Datum

Unterschrift